



PROTOKOLL

des ordentlichen BBV-Jugendtages

am Samstag, den 25. April 2015

in 84489 Burghausen, Bürgerhaus der Stadt Burghausen, Marktler Str. 15a

Beginn: 14.39 Uhr

Ende: 16.00 Uhr

Anwesende: siehe beigefügte Liste

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Sperber begrüßt alle Delegierten des Jugendtages sowie die anwesenden Gäste, u.a. den BBV-Präsidenten, den BBV-Ehrenpräsidenten sowie die Bezirksvorsitzenden. Er entschuldigt den Leistungssportreferenten Wolfgang Heyder sowie den Vertreter der Bayer. Sportjugend, Dieterich, der wegen Krankheit kurzfristig absagen musste und bittet den Präsidenten des BBV, Winfried Gintschel, um ein Grußwort.

TOP 2 Grußworte und Ehrungen

Gintschel spricht ein Grußwort, in dem er u.a. feststellt, dass die Jugend ein wesentlicher Bestandteil in der Entwicklung des Basketballs darstelle. Ferner könne nur durch eine große Breite im Jugendbereich eine gute Spitze im Leistungsbereich erreicht werden.

TOP 3 Feststellen der ordnungsgemäßen Einberufung und der Stimmenzahl

Knull legt dar, dass der BBV-Jugendtag ordnungsgemäß per Mail (vom 13.02.2015) und durch Veröffentlichung (Bayernsport Nr. 8 vom 17.02.2015 und Bayern-Basket Nr. 2 vom 19.02.2015) einberufen wurde.

Knull verkündet, dass von 74 möglichen Stimmen 74 vertreten sind.

Hierzu werden keinerlei Einwände erhoben.

TOP 4 Aussprache zu den vorgelegten Berichten

Ressortleiter:

Sperber umreißt seinen Bericht nochmal eingehend.

Ferner berichtet Sperber vom gestrigen DBB-Jugendtag in Jena. Im Jugendbereich muss (außer in Bayern!) ein Mitgliederschwund verzeichnet werden. Dieser Mitgliederzuwachs im Jugendbereich ist aber nur auf den Mini-Bereich zurückzuführen.

Sperber wiederholt seinen Dank an das Präsidium, den Landestrainer Imre Szittyta und die Geschäftsführerin Alexandra Knull sowie an den Spielleiter der Jugendlichen und Meisterschaften, Rainer Zobl, und an alle, die nicht namentlich genannt sind.

Zum Bericht ergeben sich keine weiteren Fragen oder Anmerkungen.

Mini-Referentin:

Quinz ergänzt ihren Bericht um die Termine des BBV-Mini-Masters 2015:

U10 m: Sa., 13.06.2015, Altdorf b. Nürnberg

U11w: So., 14.06.2015, Breitengüßbach

Die Teilnehmer (Meister) aus den einzelnen Bezirken werden z.T. noch ausgespielt.

Zum Bericht ergeben sich keine weiteren Fragen oder Anmerkungen.

Schulsport-Referent:

Böhnlein geht nochmals auf die Thematik des Wandersportlehrers ein, der ab jetzt als Koordinator Schulsport bezeichnet werden soll. Böhnlein streicht heraus, dass diese Position eminent wichtig für den Basketballsport sei, um weiterhin Jugendliche für den Sport zu gewinnen wie auch um neue TA's zu generieren.

Ferner erläutert Böhnlein, dass er jährlich einen Workshop über Schulsport plant. Nicht nur für die Schulsportreferenten, sondern auch alle Interessierte in diesem Bereich.

Mayer (SCHW) bittet darum, dass dieser Workshop nicht nur versprochen, sondern auch wirklich umgesetzt wird. Böhnlein sagt dies nochmals zu.

Avcilar (OF) fragt nach, wie in Berlin beim Schulsport-Projekt verfahren wird, wie dort auf die in Bayern vorliegende G8-Problematik eingegangen wird. Hierzu werden einige vage Antworten gegeben. Genauere Informationen bzgl. des Berliner Projektes werden mit dem Protokoll verteilt.

Nachdem die bayer. Staatsregierung in nächster Zeit alle Schulen zu Ganztagschulen umfunktionieren will, muss es das Ziel des Basketballs sein, in diese gebundenen Ganztageschulen reinzukommen. Hierzu gibt es eine Menge Material über den DBB zu beziehen. Ferner berichtet Sperber von einem von ihm durchgeführten Projekt an einem Kirchheimer Gymnasium. Dort wird ein P-Seminar („Be a coach“) durchgeführt, was am Ende die D-Trainer-Lizenz beinhaltet. Dieses Projekt soll im nächsten Jahr in einer weiteren Schule in München umgesetzt werden.

Breitensport-Referent:

Zum Bericht ergeben sich keine Fragen oder Anmerkungen.

Leistungssportreferent:

Es wird festgestellt, dass die Kaderzahlen im Bericht von Heyder wohl fehlerhaft sind. Die Zahlen werden richtig gestellt. Eine schriftliche Berichtigung wird mit dem Protokoll verschickt.

Zum Bericht ergeben sich keine weiteren Fragen

OBB:

Zum Bericht ergeben sich keine weiteren Fragen oder Anmerkungen.

Schw:

Zum Bericht ergeben sich keine weiteren Fragen oder Anmerkungen.

MF:

Zum Bericht ergeben sich keine weiteren Fragen oder Anmerkungen.

OF:

Michael Kunz stellt sich als neuer Jugendreferent in Oberfranken vor.

Zum Bericht ergeben sich keine weiteren Fragen oder Anmerkungen.

UF:

Iberl, der beim Bezirksjugendtag im Juni sein Amt niederlegen wird, dankt Sperber und dem gesamten Präsidium für die geleistete Unterstützung

Zum Bericht ergeben sich keine weiteren Fragen oder Anmerkungen.

OPF:

Zum Bericht ergeben sich keine weiteren Fragen oder Anmerkungen.

TOP 5 Entlastung des Jugendausschusses

Wolff stellt den Antrag, den Jugendausschuss für das abgelaufene Jahr zu entlasten.

Gegen eine En-bloc-Abstimmung wird kein Einspruch erhoben. Die Abstimmung fällt einstimmig aus. Damit ist der **gesamte JuA für das abgelaufene Jahr entlastet**.

Wolff spricht seinen Dank an den JuA sowie dem Ressortleiter Sperber, nicht nur für die letzte Amtsperiode, sondern für viele Jahre, für die geleistete Arbeit und die Innovationen aus. Er wünscht dem zukünftigen JuA viel Erfolg bei seiner Arbeit.

TOP 6 Beschlussfassung zu den Anträgen

Der Antrag wird vom Bezirk Oberbayern zurückgezogen, da der auf dem Bezirksjugendtag abschlägig beschieden wurde.

Wolff ergänzt, dass der Bezirk auf Grund der Thematik ein Pilotprojekt (U18w in der Bezirksliga für Mädchen im Abitur) startet.

TOP 7 Wahlen

Sperber wird nach einigen Dankesworten des BBV-Präsidenten mit standing-ovations aus dem Amt verabschiedet.

Gintschel übernimmt das Amt des Wahlleiters, nachdem keine Einwände dagegen erhoben wurden.

Gintschel fragt nach, ob die Wahl offen per Handzeichen erfolgen kann. Dagegen werden keine Einwände erhoben.

Es liegt ein Wahlvorschlag vor, gemäß diesem Wahlvorschlag werden folgende Positionen gewählt:

Als **Ressortleiter Jugend** stellt sich **Maximilian Glas** zur Wahl. Es gibt keine weiteren Kandidaten. Glas stellt sich kurz vor.

Glas wird einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Als **Mini-Referentin** stellt sich **Rita Quinz** zur Wiederwahl. Es gibt keine weiteren Kandidaten.

Quinz wird einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Als **Schulsport-Referent** stellt sich **Sebastian Böhnlein** zur Wiederwahl. Es gibt keine weiteren Kandidaten.

Böhnlein wird einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Die weiteren Vertreter im JuA (Breitensportreferent und Leistungssportreferent) werden beim Verbandstag gewählt, die Bezirksjugendreferenten auf den jeweiligen Bezirksjugendtagen.

Gintschel übergibt die Sitzungsleitung an den neuen Ressortleiter Glas.

TOP 8 Wahl des Tagungsortes für den Jugendbeirat 2016

Glas merkt an, dass er zukünftig den Jugendbeirat bzw. Jugendtag nicht mehr analog zum VA oder VT abhalten will.

Die Jugend soll eine eigene Veranstaltung erhalten, um u.a. auch längere Diskussionen zu ermöglichen.

Vorschlag: **09.04.2015 in Kinding**

Dieser Vorschlag wird ohne Einwände angenommen.

TOP 9 Sonstiges

- **Mini-Referentin**

Quinz fragt die neuen Bezirks-Mini-Referenten ab.

Quinz verweist auf das vom 26. – 28.06.15 in Augsburg stattfindende DBB-Minifestival, welches zum ersten Mal in Bayern Station macht. Es ist auch ein Besuch der Augsburger Puppenkiste geplant. Sie bittet um Weiterverbreitung der Info sowie um rege Teilnahme.

Busch ergänzt, dass es einigen Aufwandes bedurfte, das Minifestival nach Bayern zu holen, nun ist die Unterstützung der Vereine gefragt. Bei einem Erfolg der Veranstaltung könne man ggf. versuchen, die Veranstaltung dauerhaft in Bayern zu etablieren.

- **Bez. UF**

Iberl bittet darum, sich auch weiterhin dem wichtigen Thema „wie verhindere ich das Aussterben der Mädchenmannschaften?“ intensiv zu widmen.

- **Bez. SCHW**
Mayer fragt nach, warum es keine expliziten Mini-Fortbildungen mehr gebe. Knull verweist auf die seit Monaten veröffentlichte Mini-Trainer-Fortbildung des BBV am 04./05.07.15 in Oberhaching und sichert zu, diese Info auch über die Bezirks-Mini-Referenten zu verteilen.
- **Bez. MF**
Simon merkt an, dass es im Mädchenbereich, gerade in der U11, viel zu wenig Spielmöglichkeiten gebe und bittet hier um Abhilfe.
- **Bez. OBB**
Ödinger verweist auf die große Chance, die die 3x3-Wettbewerbe gerade auch in strukturschwächeren Gebieten bieten.

TOP 10 Abschluss des Jugendtages

Glas schließt den ordentlichen BBV-Jugendtag um 16.00 Uhr und dankt allen Anwesenden für die angeregten Diskussionen sowie für das auf weitere vier Jahre ausgesprochene Vertrauen.

München, den 12.05.2015



Armin Sperber
Ressortleiter Jugend (alt)



Maximilian Glas
Ressortleiter Jugend (neu)



(Alexandra Knull)
Protokollführerin

Den offiziellen Teilnehmern steht das Recht des Einspruchs gegen die Richtigkeit und Vollständigkeit des Protokolls zu. Der Einspruch muss eine Begründung und die gewünschte neue Formulierung enthalten. Der Einspruch ist nur zulässig, wenn er innerhalb von vier Wochen nach Absendung des Protokolls bei der Geschäftsstelle eingegangen ist. Der Absendetermin ist mit Hinweis auf den Fristablauf in den Amtlichen Mitteilungen zu veröffentlichen. Nach Ablauf der Frist ohne Einsprüche gilt das Protokoll als genehmigt. (aus § 15 Abs. 3 BBV-GuVO).

<u>Verteiler:</u> Offizielle Teilnehmer/Gäste JuA Bezirks-Jugendreferenten Delegierte über Bez.Jug.Ref. BBV-Präsidium Bezirksvorsitzende BBV-Trainer: Szitty/Fischer
